

## Antrag auf Anerkennung von berufsfeldbezogenen Praktika im Fach Empirische Kulturwissenschaft (ehemals Volkskunde/ Kulturanthropologie)

(gemäß § 8 Prüfungsordnung der Fakultät für Geisteswissenschaften für Studiengänge mit dem Abschluss BA)

Bitte benutzen Sie dieses Formular für die Anerkennung von berufsfeldbezogenen Praktika, die Sie im Rahmen Ihres Studiums an der Universität Hamburg, an einer anderen Hochschule, Fachhochschule, nach einem Studiengangwechsel, im Ausland oder in einer fachnahen beruflichen Ausbildung erbracht haben.

1. Gehen Sie mit diesem Formular und Ihrem Praktikumsnachweis (Praktikumszeugnis) im Original und in Kopie bitte zuerst zu Ihrer Studienfachberatung, damit die inhaltliche Äquivalenz überprüft werden kann.
2. Wird Ihr Anerkennungsantrag seitens der Studienfachberatung befürwortet, unterzeichnet diese den Antrag und Sie reichen ihn **im Original** zusammen mit dem **NACHWEIS DES PRAKTIKUMSGEBERS** (bevorzugt in Form von **PRAKTIKUMSZEUGNIS**) in der Prüfungsabteilung ein.
3. Nach der Anerkennung durch den Prüfungsausschuss werden Ihre anerkannten Leistungen in STiNE verbucht.

### Der/die Studierende

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Matr.-Nr.: \_\_\_\_\_

HF/NF: \_\_\_\_\_

Studienbeginn: WiSe/SoSe

<i>AUSZUFÜLLEN VON DER STUDIENFACHBERATUNG</i>	
<p><b>beantragt die Anerkennung folgenden berufsfeldbezogenen Praktikums:</b></p>   <p>erbracht im Zeitraum: _____ bei _____ Praktikumsträger _____</p>	<p><b>Anzuerkennen im Modul</b> gemäß den FSB des Studiengangs an der Uni HH (Erläuterungen siehe unten):</p> <p><u>Studienbeginn vor WiSe 13/14:</u> ABK-Bereich  <input type="checkbox"/> Modul 8: ABK-I Berufsfelderkundung  <input type="checkbox"/> Modul 9: ABK-II Allgemeine berufsqualifizierende Kompetenzen</p> <p><u>Studienbeginn ab WiSe 13/14:</u> Fachspezifischer Wahlbereich VK-KA -M9  <input type="checkbox"/> Berufsfelderkundung 5-11 Wochen, 6-12 LP            (davon 1 LP für Bericht)</p> <p style="text-align: right;">LP: _____</p>
Um- fang/ ECTS: _____	

### ACHTUNG: NUR BEI ANERKENNUNGEN VON WÄHREND DES AKTUELLEN STUDIUMS IM AUSLAND ERBRACHTEN LEISTUNGEN

- Das STiNE Online-Formular Meldung eines studienbezogenen Auslandsaufenthaltes habe ich ausgefüllt.

Die Antragsnummer lautet: **AN** - \_ \_ \_ \_ \_

- Bearbeitung der Anerkennung im Online-Formular ist erfolgt.*

\_\_\_\_\_  
Name und Unterschrift Mitarbeiter/in Studienbüro

Nachweise der Leistungen lagen im Original vor und **LIEGEN IN KOPIE** dem Antrag bei.

\_\_\_\_\_  
Datum und Unterschrift der/des Studierenden

## Von der Studienfachberatung auszufüllen

Die inhaltliche Äquivalenz gemäß den FSB wurde geprüft und die Anerkennung wird hiermit befürwortet. Der inhaltliche Zusammenhang mit dem Fach wird mit Bezug auf die untenstehende Übersicht wie folgt beurteilt und begründet:

PFLICHTFELD

Praktikumsbericht liegt vor

NAME BITTE IN DRUCKBUCHSTABEN

Datum

Name und Unterschrift der/des Studienfachberaterin/s

Institutsstempel

	ABK-Bereich		Fachspezifischer Wahlbereich (VK-KA (FSB13-14)-M9): Berufsfelderkundung
	Modul 8: ABK-I Berufsfelderkundung	Modul 9: ABK-II Allgemeine berufsqualifizierende Kompetenzen	
<b>Lern- und Qualifikationsziele/ Qualifikationsmerkmale</b>	Das Modul ermöglicht den Studierenden die Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Berufsfeldern im <b>Bereich der Kulturwissenschaften und der Volkskunde</b> . Im Zentrum steht der Erwerb berufspraktischer Erfahrungen. Durch das <b>Praktikum/die Praktika</b> sollen Kontakte zu Berufsfeldern hergestellt, eigene Berufswünsche kritisch überprüft und die Umsetzung von akademischem Wissen in Berufspraxis erprobt werden.	Erwerb von Fähigkeiten und Kenntnissen zu: Recherche, Analyse und Präsentation, Diskussionsleitung und Moderation; Kompetenzen in Durchführung und Beurteilung wissenschaftlicher Studien; Kenntnis von Software-Programmen, die in einem weiten Spektrum von Berufen eingesetzt werden; Berufsorientierung und sprachliche Kompetenzen; inter- und transdisziplinäre Kompetenzen.	Im Zentrum steht der Erwerb berufspraktischer Erfahrungen. Durch das <b>Praktikum / die Praktika</b> sollen Kontakte zu Berufsfeldern hergestellt, eigene Berufswünsche kritisch überprüft und die Umsetzung von akademischem Wissen in Berufspraxis erprobt werden.
<b>Themenbereiche/ Inhalte</b>	Erkundung möglicher Berufsfelder und praktische Tätigkeiten (auch im Rahmen des Studiums wie Tutoren-, Mentoren- bzw. Hilfskrafttätigkeiten)	allgemeine vom Institut, dem Department oder anderen Einrichtungen der Universität Hamburg angebotene Lehrveranstaltungen zu Schlüsselqualifikationen wie z.B. Medien- und Präsentationspraxis, Fremdsprachen, interkulturelle Kommunikation, Museums- und Kulturmanagement, Eventmanagement, Ausstellungsorganisation, Schreibpraxis	Das Modul ermöglicht den Studierenden die Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Berufsfeldern im <b>Bereich der Kulturwissenschaften und der Volkskunde</b>
<b>Lehrformen</b>	<b>Praktikum</b> (3-10 Wochen), <b>4-14 LP</b> , je nach Länge des obligatorischen Praktikums, <b>+ 1 LP für Bericht (10 S.)</b> , Praktikum + Arbeitszeitbogen 180-720 Std. nach individueller Festlegung der Studierenden, Vorbereitung der MAP (Bericht) 30 Stunden	je nach Angebot und Art der zu erwerbenden Kompetenz, insbesondere Praxisseminare/ Seminare/ Vorlesungen/ Exkursionen/ <b>Praktika</b> / Sprachkurse/ Tutorien/ studentische Exkursionen und Projekte, <b>4-14 LP</b> , die durch Kombination verschiedener Module erreicht werden können	<b>Praktikum/Praktika</b> (5-11 Wochen), inkl. Praktikumsbericht (ca. 10 Seiten), <b>6-12 LP</b> , je nach Zeitumfang des Praktikums, davon <b>1 LP</b> für Bericht

Der Antrag auf Anerkennung wird vom Prüfungsausschuss  
genehmigt  abgelehnt

Datum, Unterschrift der/des Prüfungsausschussvorsitzenden bzw. dessen Beauftragten